

Limes- Moststraßenritt (ausgearbeitet von Anton Liesch)

Die thematische Reitroute führt uns aus der ersten Hälfte des 1. Jahrtausends über das 18. Jahrhundert bis zur heutigen Zeit. Oder anders ausgedrückt – wir entdecken und erleben vom Pferderücken aus die alten Römer, in dem wir auf ihren Spuren reiten, sehen mit dem Schloss Dennenlohe und seinen Nebengebäuden eines der schönsten Barockensembles in Bayern und schwenken dann zur fränkischen Moststraße mit seinen landschaftsprägenden Streuobstwiesen ein. Der Ritt beginnt in Lohe bei Dinkelsbühl, **Reitstation Nr. 8**. Dort können sich Reiter ohne eigenem Pferd eines ausleihen.



Nach unserem Abritt überqueren wir das idyllische Wörnitztal und reiten, die Stadtmauer des mittelalterlichen Dinkelsbühl im Blickwinkel zum Rothachtal und erreichen am Ortsrand von Mönchsroth das erste Zeichen der Römer, den Limes. Diese römische Grenzbefestigung läuft etwa 27 km durch die Hesselbergregion und hatte einst auf diesem Teilstück 42 steinerne Wachtürme. Die Soldaten, die auf diesen Türmen Dienst schoben, waren im Hinterland in Kastellen untergebracht. Nach einem kurzen Ritt durch unsere sanfte Hügellandschaft erreichen wir so ein Kastell bei Ruffenhofen. Hier sitzen wir ab und betrachten uns diese Römeranlage mal genauer. Nachdem wir uns ausreichend informiert und auch gerastet haben, reiten wir weiter zum Hesselberg. Er ist mit 689 m die markanteste und höchste Erhebung in unserem Raum und lässt eine herrliche Aussicht genießen. Als Zeugenberg der Jurazeit gibt er auch einen aufschlussreichen Einblick in die Erdgeschichte.



Am Fuße dieses Berges wollen wir bei **Station Nr.21** unser verdientes Nachtquartier beziehen.

Am nächsten Morgen reiten wir, nachdem wir den Hesselberg hinter uns gelassen haben, weiter auf den Spuren der Römer, bis uns mit dem einzigartigen Barockschloss in Dennenlohe eine ganz andere Zeitepoche in Empfang nimmt.

Nach einer kurzen Besichtigung mit Rast, wo wir uns bereits getränkemässig auf die neue Zielrichtung einstimmen konnten, ändern wir unsere Reitrichtung nach Norden und steuern schließlich dem Gebiet der Moststraße zu. Bevor wir diese jedoch erreichen, steht eine Übernachtung auf **Station Nr. 17** an. Als besondere Attraktion werden wir hier alle Produkte der Moststraße verkosten und einen lustigen Abend genießen.

Der Weiterritt führt durch die typischen Föhrenwälder des Heidegebietes, an romantisch gelegenen Fischweiherketten vorbei direkt ins Zentrum der Fränkischen Moststraße. An der ersten Station der Frankischen Moststraße, der Moststation Kappelbuck bei Beyerberg, wollen wir rasten und uns über die Streuobstlagen und deren Produkte informieren.

Der Weiterritt führt an Dürrwangen vorbei wieder zur Ausgangsstation nach Lohe, das wir am frühen Nachmittag erreichen werden.

Diese Tour kann als gemütlicher Ritt für 3 Tage (2 Übernachtungen) oder auch als ein anstrengenderer Zweitagesritt ausgeführt werden.